

## Elternarbeit in der Schule unterm Regenbogen



Das niedersächsische Schulgesetz sieht für Eltern eine umfassende Mitwirkung vor. Das erfordert immer wieder ein besonderes Engagement und aktive Beteiligung. Im Vordergrund steht eine gute Kooperation zwischen Eltern, Lehrer\*innen und der Schulleiter\*in. Hierfür ist ein fortgesetzter Dialog zwischen Eltern und Schule notwendig, denn nur so können Informationen, Anregungen und Ideen transportiert werden.

Die Elternvertretung tritt für das Wohl aller Schüler\*innen ein. Das reicht von einer umfassenden Unterrichtsversorgung bis hin zu einem guten Schulklima, dessen prägende Elemente Gerechtigkeit, Toleranz und soziales Engagement sind. Die Elternvertretung hat die Möglichkeit und das Recht, sich zu allen Fragen und Entscheidungen der Schule zu äußern und durch die Schulleiter\*in bzw. durch die Klassenlehrer\*innen informiert zu werden. In einigen Fällen haben die Eltern außerdem ein Mitwirkungsrecht, d.h. die Schule kann ohne Zustimmung der Elternschaft keine abschließende Entscheidung treffen.

Die Elternvertretung gestaltet das Schulleben aktiv mit, sie unterstützt bei zahlreichen schulischen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Eltern können sich in den folgenden Gremien engagieren:

## **Elternvertreter der Klassen**

- Bindeglied zwischen Elternschaft und Klassenlehrerteam
- Einladung Elternabende (2 pro Schuljahr)
- Abschlussfeste am Schuljahresende

## **Elternvertreter in Klassenkonferenzen bzw. Zeugniskonferenzen**

- Elternvertreter und alle Lehrkräfte, die die Schüler\*innen unterrichten und Schulleiterin

Die Zeugniskonferenzen finden für jede Klasse am Ende eines Halbjahres statt

## **Schulelternrat**

- beide Elternvertreter einer Klasse (= 16 Mitglieder)
- Schulleiterin nimmt an den Schulelternratssitzungen teil und informiert über schulische Belange

Die Elternvertreter werden zu Beginn der 1. und 3. Klasse für zwei Jahre gewählt.

Der Schulelternrat (SER) trifft sich drei- viermal mal pro Schuljahr. In der ersten Sitzung eines neuen Schuljahres werden die Aufgaben der verschiedenen Gremien vorgestellt. Außerdem finden im Zweijahresrhythmus Neuwahlen für folgende Funktionen bzw. Gremien statt:

- Stadelternrat      Kreiselternrat
- Schulelternratsvorsitzende      Schulelternratsvertreter
- Gesamtkonferenzmitglieder
- Schulvorstandsmitglieder
- Vertreter in Fachkonferenzen

## **Gesamtkonferenz**

- Schulleiterin (=Vorsitz),
- alle Lehrkräfte, päd. Mitarbeiterinnen, Vertreter der sonstigen Mitarbeiter,
- vier gewählte Elternvertreter

Die Gesamtkonferenz findet 3-4 mal pro Schuljahr statt. Sie tagt an unserer Schule immer zusammen mit dem Schulvorstand.

Die Gesamtkonferenz beschäftigt sich vor allem mit pädagogische Angelegenheiten wie dem Schulprogramme, der Schulordnung oder schulischen Konzepten.

## **Schulvorstand**

- Schulleiterin (= Vorsitz)
- drei weitere Lehrer\*innen
- vier gewählte Elternvertreter

Der Schulvorstand findet zusammen mit der Gesamtkonferenz 3-4 mal pro Schuljahr statt.

Der Schulvorstand hat die Aufgabe, die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten. Die Schulen haben im Zuge der Einführung der eigenverantwortlichen Schule (seit 2007) neue und umfangreiche Kompetenzen erhalten, um ihre Qualität selbst weiterzuentwickeln. Der Schulvorstand entscheidet über die Verwendung der Haushaltsmittel, die Einführung einer

Ganztagsschule, die Ausgestaltung der Stundentafel, Grundsätze für die Durchführung von Projektwochen,...

Die kommunalen Träger wirken mit Rede- und Antragsrecht mit. Auch können sachkundige Personen beratend hinzugezogen werden.

Die pädagogische Verantwortung der Gesamtkonferenz bleibt bestehen.

### **Fachkonferenzen**

- alle Lehrer\*innen, die das Fach studiert haben oder in diesem Schuljahr unterrichten
- zwei gewählte Elternvertreter

Es gibt für jedes Unterrichtsfach (Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Englisch, Religion, Sport, Musik, Kunst/Werken/Textil,) eine eigene Fachkonferenz.

In den Fachkonferenzen wird über die Einführung neuer Schulbücher, Leistungsbewertung, die schuleigenen Arbeitspläne und andere fachspezifische Themen entschieden

## **Förderverein**

Im März 2000 wurde der Förderverein mit dem Ziel gegründet, die Schule ideell und materiell zu fördern, z. B. um Pausenspielzeug Lehr- und Lernmaterial zu beschaffen, hilfsbedürftige Schüler/innen sowie die pädagogische Arbeit und die Bildung der Kinder finanziell zu unterstützen.

Pädagogisch wertvolle Projekte unter der Leitung von ausgebildeten Fachkräften wie z. B. Zirkusprojekte, Sicherheitstraining, Erste-Hilfe-Kurse, Musical, Schulgartenprojekte und andere sind ohne den Förderverein nicht möglich. Anschaffungen für die Schule, wie z. B. eine Musikanlage, Computer mit dazugehöriger Software, Inklusionsmaterialien, Einräder, Waveboards und ein Vielzahl von Pausenspielgeräten wurden durch den Förderverein erst möglich.

Größere Veranstaltungen wie z. B. Schulfest, Einschulung, Verabschiedung, Sponsorenlauf, Weihnachtsfeiern oder lebendiger Adventskalender richtet der Förderverein aus. Der Erlös kommt dabei ihm und damit der Schule bzw. allen Schüler\*innen zugute.

Zurzeit hat der Verein ca. 110 Mitglieder Bei Interesse einer Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an den Vorstand des Fördervereins oder schauen Sie im Downloadbereich der Website.